

Raus aus der Sprachlosigkeit

Begegnungsseminar für
Kriegskinder & Kriegsenkel
- das Generationen verbindet



Frieden schließen mit dem Erbe des Krieges.
Die Sprachlosigkeit durchbrechen und Verbindung
herstellen zwischen den Generationen.

12.03.2016 | 10:00 bis 17:00

Lutherkirche Südstadt



www.suedstadt-leben-koeln.de

Martin-Luther-Platz
50677 Köln

Frieden schließen mit dem emotionalen Erbe des Krieges. Die Sprachlosigkeit durchbrechen und Verbindung herstellen zwischen den Generationen. Was in der eigenen Familie häufig schwierig erscheint – ist im generationsübergreifenden Rahmen leichter möglich. Für diesen Austausch bietet das Begegnungsseminar den geschützten Raum.

Kriegskinder sind Menschen, die im Krieg Kinder, oder junge Erwachsene waren. Sie haben damals schwierige bis zu traumatisierende Situationen erlebt. Heute spüren Sie, dass das Schweigen und die Sprachlosigkeit keine Lösung waren – weder für sich selbst noch für die Beziehung zu den eigenen Kindern. Die Erinnerungen kommen zurück und beeinträchtigen Ihr Leben. Das Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit in den Austausch zu gehen und inneren Frieden zu schließen.

Kriegsenkel sind Menschen, die in der Zeit zwischen ca. 1950 und 1980 geboren sind. Auffällig ist, dass bei Ihnen Verhaltensweisen und Ängste auftreten können, die sich aus der eigenen Biografie scheinbar nicht erklären lassen. Heute weiss man, dass sich Symptome der traumatisierten Elterngeneration auf die nächste Generation übertragen können. Das Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit den Blick auf die Ursachen zu lenken, um somit zu beginnen, die Vergangenheit zu nutzen, um die Gegenwart erfüllt zu leben und die Zukunft neu zu gestalten.

Teilnahmegebühr 95 euro

inkl. Suppe, Kaffee, Tee, Wasser, A-Saft-Schorle

Anmeldung: Südstadt-Leben e.V. 0221-3762990 oder suedstadt.leben@koeln.de

Referenten:

Ina Lindauer und **Karina Gütges** sind Expertinnen für Austauschveranstaltungen, Seminare und Begleitung für/von KriegsenkelInnen. Sie beschäftigen sich mit transgenerationaler Traumatisierung und deren Integration. Gemeinsam gründeten Sie 2014 [back2future](http://www.back2future.eu) sowie die Kriegsenkelgruppe Bodensee. Weitere Infos finden Sie unter www.back2future.eu.

Pfarrer Hans Mörtter arbeitet seit langem mit Menschen und in Gottesdiensten zum Thema „Vergessenen Generation“.

Inhalte:

Sie bekommen Informationen und Hintergründe zum Thema Kriegskinder, Kriegsenkel und damit verbundene Aspekte – Trauma und transgenerative Traumaweitergabe, fehlende Trauer und Trost, Schweigen, innere Leere, emotionale Entfremdung,...., etc.

Sie bringen ihre eigenen Erfahrungen ein und setzen sich in Kleingruppen aktiv mit dem Thema auseinander. Die individuellen- und generationsbezogenen Sichtweisen werden ausgetauscht, um gegenseitiges Verständnis zu ermöglichen.

Ein vielseitiger Tag erwartet Sie!